



Die Komposition **POMMERSCHE ORGELFANTASIE** ist unverkäuflich. Wir bitten um eine Spende für unsere www.ottomusikschule.de (dort Konto).

Bild des taufenden Apostels der Pommern, wie der 2020 neugegründete Pfarrverbund der kath. Kirchengemeinden die Ikone hier für alle Kirchen, die zur kath. St. Otto Pfarre Anklam, Greifswald, Usedom gehören, beauftragt hat von einem polnischen Ikonographen gestalten zu lassen.

Der Heilige Otto (*um 1060, +29. Juni 1139) - ich weiß nicht so recht, wie ich ihn nennen soll - ist eines von mehreren Kindern aus einem Geschlecht schwäbischer Edelfreien. Soweit ich weiß erhielt er seine schulische, quasi gymnasiale Ausbildung in Kloster Hirsau (heute verfallen in der Nähe von Nagold). Ein interessierter Absolvent der eigenen Schule wird sich in den Wirren des Investiturstreites (Höhepunkt: Canossa 1077, => Geschichts-

buch) bald ins heutige Polen aufgemacht und Slawisch sprechen gelernt haben. Man vermutet, dass seine Slawischkenntnisse daher rühren, dass er dort eine Schule mitgegründet hat und dafür Slawisch lernt, um es gut zu sprechen.

Viele Jahre später wird er berühmt, weil seine hervorragende Organisation der Gewerke wesentlich bewirkt, dass aus dem Dom zu Speyer keine Bauruine geworden ist, sondern eine herrliche Kirche, in der heute schöne Orgeln zu finden, zu hören und zu spielen sind. Nicht nur der Kaiser ist begeistert.

Otto soll Bischof werden, aber er fühlt sich unwürdig und lehnt mehrere Bitten des Kaisers ab. Beim Bischofsamt von Bamberg ist er zu schwach zu widerstehen, um abzusagen. So wird er im Februar 1102 Bischof von Bamberg. 1106 bekommt er von Paschalis, Bischof zu Rom, den päpstlichen Segen. In ganz Deutschland und darüber hinaus gilt seine Milde und Menschenfreundlichkeit als vorbildlich und einladend. Am 23. September 1122 vermittelt Bischof Otto von Bamberg im Wesentlichen das Ende des Investiturstreites, der Europa dieser Zeit ca 60 Jahre in Atem gehalten hat. Im November 1122 lädt der Bischof alle Verantwortlichen nach Bamberg ein, um ihnen in der neuen Situation Rechte und Pflichten zu erklären. 1123 besucht eine polnische Delegation Bamberg, um Otto zu bitten, Pommern zu christianisieren mit dem Hintergedanken, dass die Pommern als Kriegsverlierer dann besser ihre Steuern entrichten würden. Otto aber sieht in der Mission seinen persönlichen Ruf von Gott. Er sagt sofort zu und wird 1124/25 und 1128 zu unserem Pommernapostel und bekennt: **„Gott will nicht erzwungenen Dienst, sondern freiwilligen Dienst!“**

Meine Frau und ich haben vor Jahren die www.ottomusikschule.de gegründet mit dem Ziel, dem christlichen Glauben durch Arbeit in der Musik künstlerisch und pädagogisch neue Wege zu eröffnen. Einfach bitte nachschauen. Wir freuen uns über jeden Besuch. Stefan Zeitz (Kantor und OSV)

Pommersche Orgelfantasie

Edition derzeit aus
dem Büro des Landeskirchen-
musikdirektors - des Sprengels
Mecklenburg &
Pommern der
NO.-KI. :-)

SANKT OTTO KOMMT NACH POMMERN MIT DEM EVANGELIUM

Stefan Zeitz
im Juni 2024 zum 900. Jahrestag
der Christianisierung Pommerns
Erste Überarbeitung: 4. Februar 2026
120. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer

mit 16 Fuß, wenn möglich

Musical score for measures 1-7. The score is written for three staves (bass, tenor, and bass clefs). The first staff begins with a *ppp* dynamic marking. The music features a melodic line in the upper voice and a supporting bass line.

Musical score for measures 8-13. The score is written for three staves. A *crescendo* marking is present in the middle of the system. The music features a melodic line in the upper voice and a supporting bass line.

Musical score for measures 14-16. The score is written for three staves. A *fff* dynamic marking is present in the first measure. A *Plein jeux 16'* marking is present above the second measure. The music features a melodic line in the upper voice and a supporting bass line.

20

Trompete 8' CANTUS FIRMUS

1. Sankt Ot-to kommt nach Pom-mern mit dem E-van-ge-li-

24

um. Er pre-digt in den Som-mern, wan-delt

29

Men-schen-her-zen um, weil Je-sus Christ, Sein

34

Mei-ster, Got-tes Lie-be of-fen-bart und al-le Her-zen

crescendo

öff-net, weil der Herr sich ih-nen naht.

44

Tutti *fff* 2. Da gibt es kei-nen Zwei - fel, und die Men-schen sind be -

48

reit. Sie glau-ben nicht dem Teu - fel, denn es

52

ist jetzt Gna-den-zeit. Fried' und

Sankt Ot-to tauf-t sie al-le,

57

Freu-de sind jetzt da. Sie hö-ren Je-su

61

Stim-me, wun-der-bar. ER ist jetzt nah. *fff*

67

76

decrescendo

79

3.Herr JE-SUS, komm auch heu-te und nimm

82

uns - re Her - zen an, an Ot - to, Dei - nem

86

Zeu - gen, neh - men wir ein Bei - spiel dann von

90

Dei - ner Lie - be hilf uns ganz durch Er - run - gen nun zu sein,

94

dass Men - schen froh er - ken - nen: Du, Herr, läd - st sie zu Dir

Ganz hohes

Register: 4' oder 2'

6 98

4.0 Abba, lieber Va - ter, Du hast einen

106

guten Plan mit unserm Leben willst Du wirken Hoff-nung, und es

115 *8va*

nahm sich Menschen, die nicht glaubten, dass Du sie per - sönlich

123

meinst, ja Glaube, Lie - be, Hoffnung, Du er - füllst uns und Du

131

einst. FONDS

crescendo

135 ^{+ 2 Fuß} ^{+ Mixtures} 7

3 3 3 3 3 3 3 3

3 3 3 3

Posaune 16'

5.0

137

3 3 3 3 6 6 6

3 3 3 3 6 6 6

Heil' - ger Geist, Du

140 ^{+ 16 Fuß}

führst uns in die Wahr heit Got- tes

144

ein, hilfst,

8
148

Dich und uns er - ken - nen,

151

Organo Pleno

und Ver - ge - bung darf jetzt sein.

155

Es blüht nun un-ser Land, s'ist nicht mehr

160 *langsamer*

wüst,

165 ritardandissimo Prestissimo 9

s'ist nicht mehr kahl.

168

Das neu - e Le - ben

171

174 bricht sich Bahn, quillt

wie ein Was - ser - strahl.

Doppelflöte

decrescendo

6. Ma - ri - a und Jo -

Voix Céleste

32 Fuß

184

han - nes em-pfin-den uns und Got-tes Leid

189

dort an dem Kreu ze_ Je - su, weil Er für uns stirbt, das be-

193

freit zu hei-li-ger Ge-

198

mein-schaft, die uns neu - e Freu - de schenkt durchs

202

E-van - ge - li - um, die gu-te Nach-richt, die uns lenkt,

207

7. Es gibt noch

pppp
Salicional
Voixceleste

213

ei - ne Ru - he nach Leid und Tod auf Gol - ga - tha.

219

— "Es ist voll - bracht", spricht JE - SUS, und un-ser Heil, es

225

ist jetzt da, denn kei - ner

229

soll nun - mehr ver - lo - ren, - aus - ge - schlos sen - sein.

235

Er führt uns in den Frie - den, in die Ru - he

241

Got - tes ein.

247

8 Fuß

forte

252

Thema
Umkehrung

257

Thema
Umkehrung

14
262

Musical score for measures 262-266. The system consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a complex texture with many beamed notes and accidentals. A 'trumpet' marking is present in the middle staff at measure 264.

267

Musical score for measures 267-271. The system consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two sharps. The music continues with complex textures and many accidentals.

272

Thema
stärker

Musical score for measures 272-276. The system consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two sharps. The music features a more rhythmic and melodic texture compared to the previous system.

277

Musical score for measures 277-281. The system consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two sharps. The music continues with complex textures and many accidentals.

282

JE-SUS, auf-er - stan - den, Tod und Höl - le sind be - siegt,

286

ge -

290

bro - chen bö - se Mä - chte, und die Fin-ster-nis er - liegt.

294

Wir fei - ern

Thema

16

Dei - ne Freu - de, Du Lamm Got - tes auf dem

299

304

Thron,

307

311

Musical score for measures 315-319. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The key signature is two sharps (F# and C#). The music features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes in the upper voices, while the lower voices play a more rhythmic accompaniment.

Musical score for measures 320-324. The system consists of three staves: a grand staff and a separate bass clef staff. The key signature remains two sharps. A trill is indicated in the bass clef staff of measure 320. The music continues with intricate melodic lines in the upper staves and a steady accompaniment in the lower staves.

Musical score for measures 325-329. The system consists of three staves: a grand staff and a separate bass clef staff. The key signature is two sharps. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some longer note values in the lower staves.

Musical score for measures 330-334. The system consists of three staves: a grand staff and a separate bass clef staff. The key signature is two sharps. The lyrics "und Va - ter," are written above the treble clef staff. The music includes a variety of note values and rests, with a more active bass line in the lower staves.

335

Sohn.

340

Otto#JESUS#Lied

im Gedenken an die beiden Missionsreisen des Bischofs Otto von Bamberg nach Pommern, zuerst nach Pyritz und weiter nach Hinterpommern 1124/25, nach Usedom u. Vorpommern dann ab Pfingsten 1128

Text und Melodie: Stefan Zeitz

Sankt Ot - to kommt nach Pom - mern mit dem E - van - ge - li - um.
Er pre - digt in den Som - mern, wan - delt Men - schen - hie - zen um,
weil Je - sus Christ, Sein Mei - ster Got - tes Lie - be of - fen - bart
und al - le Her - zen öff - net, weil der Herr sich ih - nen naht.

2. Da gibt es keinen Zweifel, - und die Menschen sind bereit.
Sie glauben nicht dem Teufel, - denn es ist jetzt Gnadenzeit.
Sankt Otto tauft sie alle, Fried' und Freude sind jetzt da.
Sie hören Jesu Stimme, wunderbar. ER ist jetzt nah.

3. Herr JESUS, komm auch heute - und nimm unsre Herzen an,
an Otto, Deinem Zeugen, - nehmen wir ein Beispiel dann
von Deiner Liebe hilf uns ganz durchdrungen nun zu sein,
dass Menschen froh erkennen: Du, Herr, lädst sie zu Dir ein.

4. O Abba, lieber Vater, - Du hast einen guten Plan
mit unserm Leben willst Du wirken Hoffnung, und es nah'n
sich Menschen, die nicht glaubten, dass Du sie persönlich meinst,
ja Glaube, Liebe, Hoffnung, - Du erfüllst uns, und Du einst.

5. O Heil'ger Geist, - Du führst uns in die Wahrheit Gottes ein,
hilfst, Dich und uns erkennen, und Vergebung darf jetzt sein.
Es blüht nun unser Land, s'ist nicht mehr wüst, s'ist nicht mehr kahl.
Das neue Leben bricht sich Bahn, quillt wie ein Wasserstrahl.

6. Maria und Johannes empfinden uns und Gottes Leid
dort an dem Kreuze Jesu: ER stirbt für uns, das befreit
zu heiliger Gemeinschaft, die uns neue Freude schenkt
durchs EVANGELIUM, die GUTE NACHRICHT, die uns lenkt.

7. Es gibt noch eine Ruhe nach Leid und Tod auf Golgatha.
„Es ist vollbracht“, so rief Jesus, und Gottes Heil, es ist jetzt da,
denn keiner soll nunmehr verloren, ausgeschlossen sein.
Er führt uns in den Frieden in die Ruhe Gottes ein

8. Herr Je - sus auf - er - stan - den, - Tod und Höl - le sind be - siegt,
ge - bro - chen bö - se Mä - chte, - und die Fin - ster - nis er - liegt.
Wir fei - ern Dei - ne Freu - de, Du Lamm Got - tes auf dem Thron,
und Va - ter Dei - nen Ruhm in Je - sus Chri - stus, Dei - nem Sohn.

Das Angebot der Ottomusikschule hat sich nach und nach seit 2019 konstituiert. Die Tischharfenkonzerte Ende Okt. 2023 und die ersten Tischharfenkurse ca. 3 Wochen mit Waltraud und Heinrich Kaufmann später können als institutioneller Gründungstermin verstanden werden.

Bevor Ehepaar Stefan und Angela Zeitz mit ihren damals noch schulpflichtigen Kindern im Jahr 2006 nach Vorpommern zog, wirkte es am Christlichen Gästezentrum Schönblick in Schwäbisch Gmünd. Dort gehörten sie 2001 zu den Mitgründern der ersten Christl. GemeindemusikSchule (CGS) im deutschen evangelischen Pietismus. Der Grundgedanke: Musik sollte nicht nur gelehrt, sondern als Teil gelebten Glaubens vermittelt werden. Nach mehreren Jahren in Pommern entstand der Wunsch, dieses Konzept für den Nordosten Deutschlands neu zu kreieren. Inspiriert vom „Apostel der Pommern“, Bischof Otto von Bamberg (*um 1060, +1139), werden die Aktivitäten in der Ottomusikschule heute von Stefan und Angela Zeitz koordiniert und gestaltet. Otto hatte sich im 12. Jahrhundert dafür eingesetzt, dass nach der Taufe einer großen Zahl von Menschen in Hinter- und Vorpommern das Evangelium alle Lebensbereiche der Menschen prägte – ein Ansatz, der dem Ehepaar heute als Vorbild dient.

Unter www.ottomusikschule.de finden Sie das derzeitige Gottesdienst-, Konzert- und Unterrichtsangebot. Gerade in 2025 konnten vier größere Gesamtprojekte realisiert werden (siehe Website). Unser Angebot im Einzelnen:

1. **Hören und Beten: In Gottesdiensten und Konzerten** sprechen wir den ganzen Menschen an, der zuerst einmal zuhört. Schon bald ergeben sich Gelegenheiten zum Mitsprechen, Mitsingen, Mitmachen u.s.w.

2. **Hören und Singen im Otto Chor:** Von Mai bis November 2025 haben wir eine erste Probenphase gehabt. Für Januar 2026 wird gerade eine zweite Probenphase geplant.

3. **Hören, Singen und Spielen: Im Tischharfenspiel** treffen wir uns seit 2023 meist einmal monatlich. Die Termine für 2026 sind geplant an folgenden Samstagen jeweils um 10 Uhr: 24.1., 28.2., 21.3., 18.4., 9.5., 13.6., 4.7., (Sommerferien bleiben) 12.9., 10.10., 7.11. u. 12.12.

4. **ORGEL SPIELEN(D) LERNEN** - für Klein und Groß und alles was dazwischen ist fand schon in 2024 und 25 statt. Wir freuen uns sehr, dass sich nicht nur Erwachsene einladen ließen, sondern auch Kinder (jeweils mit Bezugsperson) und Senioren bis ins hohe Alter. Das ist dann ein befruchtendes Miteinander geworden. Zwei erfahrene Orgelreferenten führen dann durch den Tag. Der nächste Termin zum Vormerken: Sa., 2. Mai, 10 Uhr bis 18 Uhr mit Martin Schulze (Fahrradkantor) und Stefan Zeitz (Landeskirchl. Orgelsachverständiger wirkt primär im Pomm. evangel. Kirchenkreis. Mittagessen in einer Gaststätte; Getränke, Kaffee und Kuchen zum Mitbringen.

5. **Nachdenken und Probieren. Hören und Spielen: ORGELBAU im 21. Jahrhundert mit Vorbildern aus der Geschichte.** Zum ersten Mal in 2026 beginnen wir mit diesem Seminar. Was ist das? Wie geht das? Termin wird noch bekannt gegeben. Wir treffen uns an einem noch anzugebenden Ort, um miteinander zu lernen.

6. **Prophetisches Singen und Spielen nach biblischen Vorbildern im Hören und Beten.** König David, selbst Harfenist und leidenschaftlicher Musiker, durfte zwar seinem Gott keinen Tempel bauen, hat aber eine große Zahl geübter Musiker in Formationen zusammengebracht. Wir gehen miteinander Literaturvorbildern, auch besonders der Musik J.S. Bachs nach, um dort Wesenszüge und rhetorische Figuren in ihrer Bedeutsamkeit kennenzulernen. Darüber hinaus suchen wir beim Improvisieren nach Entdeckungen, die jeder bei dieser Form des Musizierens machen kann, zum persönlichen und gemeinsamen Ausdruck.

7. **Bekenntnisse - im Hören und Beten** gehen wir dem biblischen Geschehen nach. Der Wunsch, unsere persönliche Beziehung zu unserem Gott in JESUS, Seinem Sohn, zu bekennen, kann dabei wach werden und nach neuen Worten suchen. So ist es beim Apostolikum (EG 804) geschehen. Auch später bestand die Notwendigkeit, den Glauben in Worte zu fassen (z.B. EG 805, 183, 184 u.a.). Wie können wir heute unsere ganz persönliche Sprache für unseren christlichen Glauben finden, die von unseren Mitmenschen verstanden werden kann und sie anspricht? Im Jahr 2026 wollen wir mit diesem Angebot nach 2025 Januar bis März in der Greifswalder Johanneskirche beginnen.

Wie schon auf dem Kantorenkonvent in Salem bekanntgegeben sind die Bemühungen um die **Internetpräsenz des pommerschen Orgelbestandes** im vollen Gange. Infos dazu und noch nicht geübte Konventslieder auf unserer Website.

Durchführungsorte und -zeiten, wo hier noch nicht bekannt, werden noch bekanntgegeben. Greifswald, 4. Februar 2026, am 120. Geburtstag von Pastor Dietrich Bonhoeffer, Kantor Stefan Zeitz, Mail: zeitz@pek.de

